

MAIN-POST

WÜRZBURGER NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 2. August 2019

Golf spielen für die Krebsforschung



WÜRZBURG Das erste Rotary-Benefiz-Golfturnier im Golf Club Würzburg war ein großer Erfolg. Der Gesamterlös durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen beträgt mehr als 20 000 Euro und kommt der „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung“ an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zugute, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit 72 Teilnehmern war das Turnier ausgebucht. Bei der anschließenden Abendveranstaltung feierten 110 Personen im Pavillon des Golf Clubs Würzburg. Auch Schirmherr und Oberbürgermeister Christian Schuchardt zeigte sich begeistert vom Engagement für den guten Zweck. Die Versteigerung eines Design-E-Bikes brachte 4100 Euro für die Stiftung. Beim Golfturnier

sicherte sich das Team Christine Bötsch, Christoph Müller, Markus Engert und Prof. Maximilian Ruder den ersten Nettopreis. Gesamtsieger wurde das Team Diana Schraud, Robert Aßmann, Frank Schütz und Bernhard May. Präsident Bernhard May gab den Preis im Wert von 1000 Euro als Anerkennung für die Arbeit in der Krebsforschung und -therapie an der Uniklinik Würzburg an den Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik II, Professor Hermann Einsele und sein Team weiter. Im Bild (von links): Bernhard May, Robert Aßmann, Gabriele Nelkenstock, Dr. Frank Schütz, Professor Hermann Einsele und Viktoria May. (LENA)

FOTO: GOLF CLUB WÜRZBURG